

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/020/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 12.09.2019
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

---

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

### Mitglieder

---

Herr Karl Wilhelm Fölsing  
Herr Karl-Wilhelm Kruse  
Frau Merle Ljungh  
Herr Axel Pabst  
Frau Ingrid Rose  
Herr Ernst Ruppel  
Frau Heike Strack

### Schriftführer

---

Herr Michael Kesselring

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

---

Herr Reiner Veith

### Mitglieder des Magistrates

---

Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

## Abwesenheit:

### Mitglieder

---

Herr Moritz Frühschütz	entschuldigt
------------------------	--------------

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates sowie den anwesenden Besucher. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Über die Aufnahme des Antrags 16-21/1235 der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Dorheim als Tagesordnungspunkt 3 wird abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen. Die weiteren Punkte der Tagesordnung werden einstimmig beschlossen.

Die erweiterte Tagesordnung lautet demnach wie folgt:

### Tagesordnung:

1		Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 14. August 2019
2	16-21/1230	Antrag im Ortsbeirat Dorheim vom 03. September 2019; hier: Errichtung einer Kraftsportanlage und von Bewegungsgeräten für Senioren zu Dorheim
3	16-21/1235	Antrag im Ortsbeirat Dorheim vom 04. September 2019; hier: Herrichtung der Ausgleichsfläche (Streuobstwiese) der Ortsumgehung als Blühwiese und Pflanzung eines Bienenbaums eben da
4	16-21/1164	Bestattungen auf den Friedhöfen in Friedberg
5		Berichte/Mitteilungen
5.1		Berichte/Mitteilungen; hier: Mitteilungsvorlage 16-21/1200 Prüfung neuer Räumlichkeiten für Jugendclub Dorheim
5.2		Berichte/Mitteilungen; hier: Illegales Befahren mit PKW auf dem Radweg (ehem. nördliche Ortsdurchfahrt) und Wegräumen von Steinen zwischen Radweg und B455 zur illegalen Auffahrt
5.3		Berichte/Mitteilungen; hier: Erweiterung der Tempo 30 Zone in nördliche Richtung
5.4		Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag auf Querungshilfe im Bereich der südlichen Wetteraustraße
5.5		Berichte/Mitteilungen; hier: Neugestaltung der Fläche vor dem Ehrenmal sowie Gedenktafeln
5.6		Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag in Ortsbeiratssitzung vom 26.04.2017 (DS-Nr. 16-21/0340) Nutzungskonzept Bürgerhaus Dorheim
5.7		Berichte/Mitteilungen; hier: illegale Müllentsorgung in Nachbarschaft zu den Glascontainern
5.8		Berichte/Mitteilungen; hier: Säulenhainbuche auf dem Markplatz
6		Verschiedenes
6.1		Verschiedenes; hier: Kerb Dorheim
6.2		Verschiedenes; hier: "Rotes Sofa" im Zusammenhang mit ISEK-Prozess vor Edeka Markt
6.3		Verschiedenes; hier: Errichtung überdachter Bushaltestellen (Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim - DS-Nr. 16-21/1105)
6.4		Verschiedenes; hier: "Dorheim räumt auf"
6.5		Verschiedenes; hier: Alternative Hundekotbeutel aus Pappe
6.6		Verschiedenes; hier: "Dorheim rettet die Bienen"
6.7		Verschiedenes; hier: "Geburtstagsgrüße"

1.

**Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 14. August 2019**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen. Änderungswünsche ergehen keine. Über die Anzahl der Parkplätze des im Tagesordnungspunkt 3 der 19. Sitzung gestellten Antrags der SPD ergibt sich eine kurze Diskussion. Es wird festgestellt, dass die dort genannte Zahl korrekt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

2.

16-21/1230

**Antrag im Ortsbeirat Dorheim vom 03. September 2019;  
hier: Errichtung einer Kraftsportanlage und von Bewegungsgeräten  
für Senioren zu Dorheim**

Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert den Antrag im Detail, auch bezüglich möglicher Standorte (südlicher Teil des Bolzplatzes für die Kraftsportanlage und den Bewegungsparcours mehr in der Ortsmitte, eventuell auf der Bleiche oder entlang des Kuhweidwegs). Ortsbeiratsmitglied Pabst gibt zu bedenken, dass eine alleinige Ausrichtung des Bewegungsparcours auf Senioren eventuell nachteilig ist, da die Nutzung der vergleichbaren Anlage in Friedberg nicht sehr hoch sein soll. Eine Kraftsportanlage für alle Altersklassen wäre aber durchaus sinnvoll. Ortsvorsteher Dr. Rack stellt klar, dass es noch keine Entscheidung, nur Vorschläge für Standorte gibt. Ein Ortstermin zur Suche eines geeigneten Platzes wäre sinnvoll. Eine-Schritt-für-Schritt-Realisierung sei aber durchaus denkbar. Ortsbeiratsmitglied Ljungh ergänzt, dass der Standort sehr wichtig für die Akzeptanz ist.

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, in Dorheim eine Kraftsportanlage und einen Bewegungs-Parcours für Senioren zu errichten. Vorschläge für mögliche Standorte sind in der Antragsbegründung benannt. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zu ermitteln und im Etat 2020 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

3.

16-21/1235

**Antrag im Ortsbeirat Dorheim vom 04. September 2019;  
hier: Herrichtung der Ausgleichsfläche (Streuobstwiese) der Ortsum-  
gehung als Blühwiese und Pflanzung eines Bienenbaums eben da**

Ortsbeiratsmitglied Ljungh erläutert den Antrag im Detail. Die vorgesehene Fläche wird anhand eines vom Ortsvorsteher vorgelegten Lageplans dem Gremium veranschaulicht. Stadträtin Mühlenbeck erklärt, dass das vorgesehene Gelände im Eigentum von HessenMobil ist. Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert die Gattung Bienenbaum (Tetradium daniellii var. Hupehensis) und dessen Vorteile für die Insektenwelt.

**Beschluss:**

Der Magistrat der Kreisstadt Friedberg wird gebeten, die Ausgleichsfläche (Streuobstwiese) der Ortsumgehung als Blühwiese herzurichten und mittig auf der Freifläche einen Bienenbaum zu pflanzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

#### **4. 16-21/1164 Bestattungen auf den Friedhöfen in Friedberg**

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert die Beschlussvorlage. Die Lage der Flächen für die Baumbestattung wird dargestellt und im Gremium diskutiert. Dr. Rack erläutert, dass Erweiterungsmöglichkeiten sicherlich notwendig werden, aber auch gegeben sind. Außerdem gibt er zur Kenntnis, dass die Errichtung eines Bestattungswaldes in Ossenheim vom Magistrat abgelehnt wurde. Diese wäre allerdings auch auf Privatgrund gewesen. Der dortige Ortsbeirat habe bezüglich der Ablehnung schon seinen Unmut geäußert.

Ortsbeiratsmitglied Pabst fragt nach, was passiert, wenn die Belegungszeit des Grabes abgelaufen sei. Ortsvorsteher Dr. Rack bestätigt, dass hier eine Klärung sowie eine Neufassung der Friedhofssatzung notwendig sei. Stadträtin Mühlenbeck ergänzt, dass die Urnen sich mit der Zeit auflösen. Allerdings sei ihr auch die Zeitfolge der Belegung nicht bekannt. Ortsbeiratsmitglied Ruppel weist auf den begrenzten Platz im vorliegenden Konzept hin. Stadträtin Mühlenbeck bekräftigt dies und weist auf die deutlich höhere Anzahl an Gräbern pro Baum z.B. in Florstadt hin.

Abschließend merkt Ortsbeiratsmitglied Pabst an, dass von der erstmaligen Thematisierung bzw. vom Antrag im Ortsbeirat bis zur Vorlage fast drei Jahre vergangen sind.

**Der Ortsbeirat Dorheim nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

#### **5. Berichte/Mitteilungen**

##### **5.1. Berichte/Mitteilungen; hier: Mitteilungsvorlage 16-21/1200 Prüfung neuer Räumlichkeiten für Jugendclub Dorheim**

Stadträtin Mühlenbeck erläutert die dem Gremium vorliegende Mitteilungsvorlage des Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen. Die Räumlichkeiten im Bürgerhaus seien nicht geeignet. Ortsbeiratsmitglied Ljungh fragt nach, ob der Gastraum des Bürgerhauses evtl. eine Alternative sei. Vorteil wäre hier die Barrierefreiheit sowie die vorhandenen Sanitärräume. Stadträtin Mühlenbeck will nochmals bei Herrn Umsonst diesbezüglich nachfragen. Ortsbeiratsmitglied Ruppel ergänzt, dass außerdem eine Nachfrage bezüglich der aktuellen Auslastung dieses Raumes sinnvoll wäre, da dieser seiner Ansicht nach nur an sehr wenigen Terminen genutzt wird. Ortsbeiratsmitglied Kruse stellt dar, dass er den Eindruck habe, dass die Stadt die Wichtigkeit der vor Ort durchgeführten Jugendarbeit nicht erkenne.

##### **5.2. Berichte/Mitteilungen; hier: Illegales Befahren mit PKW auf dem Radweg (ehem. nördliche Ortsdurchfahrt) und Wegräumen von Steinen zwischen Radweg und B455 zur illegalen Auffahrt**

Ortsvorsteher Dr. Rack gibt zur Kenntnis, dass die zuständige Dezernentin mitgeteilt habe, dass es einen Ortstermin mit dem Leiter der Straßenmeisterei unter Hinzuziehung des Ortsvorstehers am 21.10.2019 um 14:00 gibt. Die Mitglieder des Ortsbeirates können gerne an diesem Termin teilnehmen.

##### **5.3. Berichte/Mitteilungen; hier: Erweiterung der Tempo 30 Zone in nördliche Richtung**

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass die zuständige Dezernentin mitgeteilt habe, dass der Antrag auf Grund derzeitiger Arbeitsüberlastung im Bereich der Straßenverkehrsbehörde und krankheitsbedingten Ausfällen noch nicht bearbeitet werden konnte. Die Bearbeitung des Antrages und eines unter der Beteiligung der Polizeidirektion erforderlichen Ortstermins wird im Monat Oktober stattfinden. Danach erhält der Ortsbeirat weitere Informationen. Bei dem Ortstermin soll auch nochmals auf das häufig zu schnelle Befahren der vorhandenen Tempo 30 Zone hingewiesen werden.

**5.4. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Antrag auf Querungshilfe im Bereich der südlichen Wetteraustraße**

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass die zuständige Dezementin mitgeteilt habe, dass der Antrag beim zuständigen Straßenbaulastträger HessenMobil gestellt wurde, mit dem Hinweis, dass der beantragte Bereich Teil des Schulwegeplanes der Brüder-Grimm-Schule ist. Ein entsprechender Plan wurde dem Gremium zu Kenntnis gegeben.

**5.5. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Neugestaltung der Fläche vor dem Ehrenmal sowie Gedenktafeln**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die Neugestaltung der Fläche möglichst bald erfolgen soll. Zur Anbringung der Gedenktafeln bis zum Volkstrauertag liegt noch kein neuer Sachstand aus dem zuständigen Amt vor. Das Gremium bemängelt die lange Dauer und zweifelt an einer rechtzeitigen Umsetzung vor dem 17.11.2019.

**5.6. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Antrag in Ortsbeiratssitzung vom 26.04.2017 (DS-Nr. 16-21/0340)  
Nutzungskonzept Bürgerhaus Dorheim**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt mit, dass zwar am 06.12.2018 in der Stadtverordnetenversammlung die angekündigte Gebührensatzung verabschiedet wurde, allerdings nach wie vor kein Nutzungskonzept im Sinne des o.g. Antrags, insbesondere auch bezüglich der ehemaligen Gaststätte, erstellt wurde. Dies sollte als erneute Erinnerung endlich in Angriff genommen werden.

**5.7. Berichte/Mitteilungen;  
hier: illegale Müllentsorgung in Nachbarschaft zu den Glascontainern**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass kaum eine Nacht vergeht, in der nicht illegal Müll abgelegt wird, der dann im Tagesverlauf vom Bauhof abtransportiert werden muss (was vorbildlich funktioniert). Im Gremium wird dieser Umstand diskutiert und mehrfach die dadurch entstehenden Entsorgungskosten sowie der hohe Arbeitsaufwand genannt. Ortsvorsteher Dr. Rack stellt zur Diskussion, ob es sinnvoll wäre, die Glascontainer auf den künftigen Recyclinghof zu verlagern. Ortsbeiratsmitglied Ruppel erwidert, dass dies auf Grund der Öffnungszeiten problematisch wäre. Ortsbeiratsmitglied Fölsing ergänzt, dass mehr Kontrollen notwendig wären, außerdem die Einführung einer gelben Tonne äußerst sinnvoll sein würde.

Ortsbeiratsmitglied Strack stellt dar, dass wiederholt Mülltonnen im Ortsbereich nicht geleert wurden. Ortsvorsteher Dr. Rack bestätigt, dass er diesbezüglich bereits mehrmals Kontakt mit Herrn Schad (Entsorgungsbetriebe) hatte. Ortsbeiratsmitglied Fölsing weist darauf hin, dass dies u.U. eine Folge des hohen Kostendrucks bei der Ausschreibung sein könnte und dass man evtl. durch entsprechende Konventionalstrafen eine Besserung herbeiführen müsse. Ortsbeiratsmitglied Ruppel bemängelt, dass durch das lange Stehen der Mülltonnen auf den Gehwegen gerade ältere Bürger mit Rollator oder Rollstuhl stark behindert werden würden.

**5.8. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Säulenhainbuche auf dem Markplatz**

Ortsbeiratsmitglied Fölsing weist auf den schlechten Zustand der Säulenhainbuche auf dem Markplatz hin. Ortsvorsteher Dr. Rack ergänzt, dass er bereits diesbezüglich Kontakt mit dem für die Pflege beauftragten Herrn Götz und dem Grünamt hatte. Dieser würde den Zustand des Baums in den kommenden Monaten genau beobachten und evtl. notwendige Maßnahmen durchführen. Stadtverordneter Veith weist darauf hin, dass eine längere und stärkere Wässerung evtl. notwendig sei. Ortsbeiratsmitglied Pabst ergänzt, dass Herr Götz bereits bei der Feuerwehr eine Unterstützung bei der Wässerung angefragt habe.

**6. Verschiedenes**

**6.1. Verschiedenes;  
hier: Kerb Dorheim**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet von der vom 31.08-02.09.2019 stattgefundenen Dorheimer Kerb. Diese war erneut gut besucht und vorbildlich von den Vereinen unter der Führung des Vereinsringvorstands organisiert und durchgeführt.

**6.2. Verschiedenes;  
hier: "Rotes Sofa" im Zusammenhang mit ISEK-Prozess vor Edeka Markt**

Ortsvorsteher Dr. Rack und Ortsbeiratsmitglied Ruppel berichten von der Veranstaltung am 07.09. Etliche Personen haben Karten mit ihren Ideen und Vorschlägen ausgefüllt oder nachträglich beim Ortsvorsteher abgegeben.

**6.3. Verschiedenes;  
hier: Errichtung überdachter Bushaltestellen (Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim - DS-Nr. 16-21/1105)**

Ortsbeiratsmitglied Kruse fragt nach, ob es Alternativen zu Wartehäusern gäbe. Evtl. wären Lösungen mit Überdachungen ohne Störung der Fußwege denkbar. Ortsvorsteher Dr. Rack bestätigt, dass man an diesem Thema dranbleiben wird.

**6.4. Verschiedenes;  
hier: "Dorheim räumt auf"**

Ortsbeiratsmitglied Strack berichtet von der sehr gelungenen Veranstaltung. Insgesamt gab es 112 teilnehmende Verkäufer. Die Resonanz war sehr positiv. Kritik gab es nur wenig, z. B. dass öffentliche Toiletten fehlten und dass die Kennzeichnung der Verkaufsstände auf der Straßenkarte hätte besser sein können. Ortsvorsteher Dr. Rack lobt die gute Organisation und stellt dar, dass die Veranstaltung wieder einen großen Beitrag zur positiven Darstellung Dorheims geleistet habe.

**6.5. Verschiedenes;  
hier: Alternative Hundekotbeutel aus Pappe**

Ortsbeiratsmitglied Strack stellt einen Hundekotbeutel aus Pappe aus den Niederlanden vor. Dieser könnte eine ökologisch sinnvolle Alternative zu den derzeit verwendeten Beuteln aus Kunststoff sein. Ortsvorsteher Dr. Rack bestätigt, dass es durchaus sinnvoll sei, diese den Entsorgungsbetrieben vorzustellen. Ortsbeiratsmitglied Ljungh ergänzt, dass auch Alternativen aus z.B. Maiszellulose auf dem Markt wären.

